

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

Vorwort des Schulleiters

Die Weihnachtsferien als erste größere Zäsur in diesem Schuljahr haben sicher allen gut getan, um nach der ersten längeren Unterrichtsphase und den damit verbundenen Prüfungen wieder etwas zur Ruhe zu kommen. In einer Vielzahl von Veranstaltungen und Feiern wurde schon vor den Ferien der normale Unterrichtsbetrieb unterbrochen und die weihnachtliche Frohbotschaft in den Mittelpunkt gestellt. Ich danke für die kleinen Weihnachtsfeiern im Klassenverband und in den Kursen der Oberstufe. Ich danke für die kleinen adventlichen und weihnachtlichen Geschichten zur morgendlichen Besinnung in der Woche vor den Ferien und ich danke für das außerordentlich niveauvolle Weihnachtskonzert, das in besonderer Weise die intensive musikalische Arbeit an unserer Schule widerspiegelte. Nach Tagen der Rekreation gehen wir mit neuer Kraft in das Jahr 2011, das nicht wenige Herausforderungen an uns alle mit sich bringen wird, die wir aber gemeinsam gut meistern werden, dessen bin ich mir sicher.
W. Mooser

Abschied von Frau Oberstudienrätin Birgitta Siebert

W. Mooser Frau Oberstudienrätin Birgitta Siebert ist nach langer und klaglos ertragener Krankheit in der Silvester-nacht verstorben. Als Kämpferin hat sie sich bis zuletzt mit all den ihr zur Verfügung stehenden Kräften gegen die Erkrankung gestellt. Es war beeindruckend, wie offen sie sich mit ihrer Krankheit auseinandergesetzt hat und mit welchem Diensteifer, Pflicht- und Verantwortungsbewusst-

sein sie sich, solange es ging, um den Unterricht für ihre Schülerinnen und Schüler in den Fächern Englisch und Geschichte gekümmert hat. Obwohl sie sich der Schwere ihrer Erkrankung wohl bewusst war, hat sie die Hoffnung nie aufgegeben. Die Gespräche mit ihr waren immer von Optimismus und dem positiven Blick nach vorne geprägt. Ich danke allen Schülerinnen und Schülern, die mit großem Verständnis und Anteilnahme im Unterricht die schwierige Situation von Frau Siebert mitgetragen haben. Besonders danke ich aber allen Kolleginnen und Kollegen, die bereit waren, durch Mehrarbeit den krankheitsbedingten Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten. Die Schulgemeinschaft hat am Montag, 10.01.2011, im Münchner Westfriedhof gemeinsam mit der Familie von Frau Birgitta Siebert Abschied genommen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Am Freitag, 14.1.2011 findet am Gymnasium um 11.30 Uhr eine schulinterne Gedenkfeier statt (Aula).

Wir gratulieren ...

... Florian Schweiger zu seinem internationalen Erfolg im Fach Mathematik

K.-H. Mair Florian Schweiger (K13) erzielte im Schuljahr 2009/2010 einen sensationellen und für unsere Schule bisher einmaligen Erfolg: Nach einem monatelangen, aufwändigen und extrem anspruchsvollen Auswahlverfahren qualifizierte er sich als einer von sechs deutschen Teilnehmern für die IMO (Internationale Mathematik Olympiade) in Astana (Kasachstan). Dort kämpfte er in der deutschen Mannschaft – einer von insgesamt 97 teilnehmenden internationalen Mannschaften – um eine gute Platzierung. In der Einzelwertung gewann Florian dabei eine Silbermedaille. Durch diese hervorragende persönliche Leistung trug er entscheidend dazu bei, dass das deutsche Team in der Gesamtwertung in die Top 10 - auf Platz 9 - kam. Wir gratulieren Florian ganz herzlich zu dieser herausragenden Leistung und sind stolz, einen so hochbegabten Schüler an unserer Schule zu wissen!

... unserer Fachschaft Mathematik,

Red. ... die ihre Schüler(innen) der 10. Jahrgangsstufe beim Jahrgangsstufentest Mathematik 2010 mit den Ergebnissen ihrer Arbeit im ersten Quartil der Gymnasien Schwabens platzieren konnte. Wie der Begriff Quartil suggeriert,

gehören unsere Mathematiker der 10. Jahrgangsstufe also zu den 25 Prozent der Besten in Schwaben!

... Herrn OStR Albert Gosse,

Red. ... der neben seinen Verpflichtungen als Latein- und Religionslehrer, sowie als BuS-Koordinator der Oberstufe unseres Gymnasiums in den letzten zweieinhalb Jahren ein Hochschulstudium zum Beratungslehrer absolviert und mit hervorragendem Erfolg abgeschlossen hat. Die Arbeit des Beratungslehrers hatte Herr Gosse dankenswerterweise bisher auch schon übernommen – ab jetzt mit Diplom!

... Ronja Mayr (10m),

Red. ... die beim Internationalen FIS-Rennen in Garmisch Platz 1 belegt hat unter 72 Teilnehmern!

Wir laden ein ...

... zur Stauffenberg-Ausstellung

Dr. M. Wilde Claus Schenk Graf von Stauffenberg war eine der zentralen Personen des Widerstands gegen Hitler und den Nationalsozialismus. Vom **17. bis 28. Januar 2011** kann im 2. OG des Gymnasiums eine Wander-Ausstellung der Bundeswehr über Stauffenberg besichtigt werden, nach Voranmeldung auch von Klassen der Mittelschule, der Realschule, der Berufsschule und der Don-Bosco-Schule. Eröffnet wird die Ausstellung am **Montag, 17. Januar 2011 um 15.30 Uhr** in der Aula des Gymnasiums. Es spricht Herr OStR Jakob Knab vom Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren zu den Schülerinnen und Schülern der K13 über das Thema: „Es lebe das heilige Deutschland“ - Stauffenberg und sein Weg zum Widerstand“. Gäste sind herzlich willkommen. Am **Dienstag, 18. Januar 2011, um 19.00 Uhr** wird Dr. Rainer Jehl in der Aula des Gymnasiums Marktoberdorf über „Die eindringliche Tat - Claus Schenk Graf von Stauffenberg und wir“ einen **öffentlichen Vortrag** halten. Die Begrüßung wird OStD Wilhelm Mooser vornehmen, Oberst Richard Drexl von der technischen Schule der Luftwaffe in Kaufbeuren wird ein Grußwort sprechen. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch Frau Susanne Holm auf dem Akkordeon. Im Anschluss sorgt der Elternbeirat des Gymnasiums für einen Empfang. Schüler(innen), Lehrer(innen), Eltern und weitere Gäste sind herzlich eingeladen.

... zum Informationsabend über die unmittelbar bevorstehenden Bauvorhaben an unserer Schule

W. Mooser Am Dienstag, 25.01.2011, findet um 19.00 Uhr in der Aula unserer Schule ein Informationsabend des Staatlichen Bauamts Kempten und der Schulleitung über das Bauvorhaben und den zeitlichen Verlauf der einzelnen Bauabschnitte statt. Dazu sind alle Klassensprecher ab der 8. Jahrgangsstufe, die Klassenelternsprecher, der Elternbeirat, die Mitglieder des Schulforums und alle Lehrkräfte sehr herzlich eingeladen. Die anwesenden Vertreter der verschiedenen schulischen Gremien sollen als Multiplikatoren den bautechnischen Ablaufplan und das Ausweichraumkonzept an Schüler und Eltern weitergeben. Natürlich sind auch alle anderen interessierten Eltern oder Schüler der Oberstufenjahrgänge herzlich eingeladen. Das Bauamt und die Bauleitung vor Ort sind bemüht, lärmintensive Bautätigkeiten, wie zum Beispiel Abbrucharbeiten während der Ferien einzuplanen, dennoch bitten wir jetzt schon um Verständnis, wenn es immer wieder zu Beeinträchtigungen des Unterrichtsbetriebs kommt. Der Umfang des Bauvorhabens macht dies unvermeidlich. Wir dürfen uns alle glücklich schätzen, dass trotz strikter Sparmaßnahmen im Staatshaushalt die energetische Sanierung zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und die Erweiterung des Schulgebäudes im vollen Umfang von 15,6 Millionen Euro erhalten bleibt. Ich bin mir sicher, dass unsere Schule gemeinsam mit dem Architekturbüro, den Planungsbüros und dem Staatlichen Bauamt Kempten dieses Projekt zum Wohle aller gut stemmen wird. Neben Geduld und Nachsicht werden von allen auch viel Toleranz, Verzicht und Verständnis verlangt werden, Tugenden, die wir alle in unseren Erziehungs- und Bildungsbemühungen als hohe Ziele, die es vorzuleben und zu erreichen gilt, festgelegt haben. Ich danke schon jetzt allen für den notwendigen Langmut und die ideelle Unterstützung dieses schulischen Jahrhundertprojekts.

Wir informieren über ...

... künstlerische Bühnenberufe

Red. Für viele sind es Traumberufe: Schauspieler, Sänger, Musicaldarsteller, Regisseur, Bühnenbildner, Kostümbildner, Maskenbildner, Dramaturg oder Kulturjournalist. Die Bayerische Theaterakademie August Everding im

Münchner Prinzregententheater ist die größte Ausbildungsstätte für künstlerische Bühnenberufe in Deutschland. Sie bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich am **Samstag, 22. Januar 2011, von 10 bis 19 Uhr** im Rahmen eines Orientierungstages zu informieren und in manchen Grundlagen-Workshops auch durch aktives Erleben erste praktische Erfahrungen mit den Inhalten des jeweiligen Studienfachs zu sammeln. Die Studiengänge Regie, Schauspiel, Musical, Gesang/Musiktheater, Kostüm- und Bühnenbild, Maskenbild, Dramaturgie, Theater-, Film und Fernsehkritik werden im Rahmen von Beispielunterricht, Proben, Ausstellungen und Workshops Einblicke in ihre Arbeitsweisen geben und Interessenten beraten. Infos unter: <http://www.theaterakademie.de/>

Wissenswertes aus der Fachschaft Französisch ...

Deutsch-französischer Tag 2011

S. Wittmann und J. Müller „Französisch, dein Weg zum Erfolg“, so lautet das Motto des „Deutsch-französischen Tages“ am 22. Januar 2011. Wie jedes Jahr ist dieser Tag eine Gelegenheit, die deutsch-französische Freundschaft zu feiern und die deutsch-französischen Beziehungen vorzustellen. Am Gymnasium Marktoberdorf findet am Freitag, **21.01.2011, der Vorlesewettbewerb Französisch in den 7. Klassen** statt, dessen Sieger/in am „Allgäucup“, dem Vorlesewettbewerb der Allgäuer Gymnasien, unsere Schule vertreten wird. Das P-Seminar der Q11 „La cuisine française“ wird verschiedene französische Leckereien anbieten. In diesem Seminar kochen die sechs jungen Damen und drei jungen Herren in der Schulküche der Realschule Marktoberdorf französische Menüs in Form von Vorspeise, Hauptgericht und Dessert, die sie anschließend auch gemeinsam essen. Ziel ist es, im nächsten Schuljahr in der Internatsküche eine „französische Woche“ zu organisieren, bei der typisch französische Gerichte angeboten werden. Eine Kostprobe gibt es also am **21. Januar**, an dem „Quiche lorraine“, Flammkuchen und „fondant au chocolat“ (Schokoladenkuchen) in den beiden Pausen angeboten werden – natürlich gegen Entgelt, da wir keinen Sponsor für die „Schulspeisung“ haben. Im Eingangsbereich des Hauptgebäudes werden Schautafeln zu Stationen der deutsch-französischen Beziehung aufgebaut sein, die vom

Französischkurs der Q12 (Frau Wittmann) gestaltet werden und die von den einzelnen Klassen mit ihren Französischlehrern besucht werden können.

Wie war's?

... bei den Orientierungstagen

K. Hofhaus-Schulz Kurz vor Weihnachten sind Kollegen der Fachschaft Religion sowie Herr Wulf als Klassenleiter der 9c mit den 9. Klassen nach Benediktbeuern zu den alljährlichen Orientierungstagen gefahren. Nach einem kurzen Aufenthalt in Altenstadt, wo die Klassen die einzige romanische Kirche im Allgäu durch eine fachkundige Führung des dortigen Seelsorgers kennen gelernt haben, sind den Schülern/innen zwei Tage geblieben, um sich auf die Atmosphäre im Aktionszentrum und die von ihnen gewünschten Themen mit den jeweiligen Referenten einzulassen. Auch für uns Lehrer sind diese Tage immer wieder ein Wagnis, denn in dieser Umgebung kommen häufig Themen zur Sprache, die so im Schulalltag kaum Raum finden. Vor allem für Klassen, bei denen sich schon in der Schule Probleme ergeben, bieten diese Tage eine Herausforderung. Gerade in diesem Jahr ist für alle Beteiligten deutlich geworden, wie gewinnbringend und fruchtbar diese Veranstaltung sein kann. Wir Lehrer sind von ganz angenehmen, motivierten Schülern/innen überrascht worden, mit denen sich neue Begegnungen eröffnet und darüber hinaus keinerlei Disziplinprobleme ergeben haben, und die sich an die aufgestellten Regeln gehalten haben und mit denen wir eine gute Zeit verbringen durften. Eine wirklich lohnende Veranstaltung!

... beim Besuch der Wetterstation auf dem Hohenpeißenberg

Anna-Lena Holzmann (7m) Am 28.10.2010 besuchten die Klassen 7a und 7m zusammen mit Frau Forster und Herrn Dr. Wilde die Wetterstation auf dem Hohenpeißenberg. Nach der Ankunft wurden die Schülerinnen und Schüler von einem Mitarbeiter der Wetterstation in Empfang genommen und in zwei Gruppen geteilt. Die eine Klasse besuchte die Kirche und nutzte den Hohenpeißenberg als Aussichtsberg, während der andere Teil einen Eindruck davon bekam, wie und woran auf der Wetterstation gearbeitet wird, zum

Beispiel, wie man mit Hilfe eines Wetterballons Daten über Wetter und Ozon erhalten kann. Auch wurde erklärt, wie die Englische Hütte, eine alte Variante einer Wetterstation, funktioniert, und dass darin für Luftfeuchtigkeitsmessung rotblonde Frauenhaare benötigt werden. Auch der Nachfolger der Englischen Hütte wurde gezeigt. Der sogenannte „Joghurtbecher“ ist kleiner und effektiver. Mit Hilfe des Radars, das sich auf dem Dach der Wetterstation befindet, kann Niederschlag vorhergesagt werden. Zum Schluss wurden im Hörsaal Wetter- und Klimadaten gezeigt, mit denen der Klimawandel veranschaulicht werden sollte. Ein großer Zeitstrahl, der Klimadaten seit über 100 Jahren zeigt, verdeutlichte dies zusätzlich. Nach ca. 50 Minuten war der Rundgang beendet und der andere Teil der Gruppe bestaunte die Station.

... beim P-Seminar Englisch: Edgar Allan Poe – Between Reality and Dream

Theresa Baur und Stefanie Riedler (Q12) Am 30. November haben wir, das P-Seminar Englisch/Kunst, unter der Leitung von Frau Bullmer und Herrn Hölzler, unser Projekt präsentiert. Während der letzten anderthalb Jahre bereiteten wir uns durch intensive Theaterworkshops und Probenstage (auch samstags und sonntags!) auf die Umsetzung unserer szenischen Kollage vor. Schließlich haben wir uns für eine Kombination aus dem Lebenslauf des Schriftstellers Edgar Allan Poe und einer Auswahl seiner düsteren Werke entschieden.

Das Ergebnis konnten wir dann in der Aula des Gymnasiums vorführen. Unterstützt wurden wir dabei von Tänzerinnen und Technikern unserer Schule. Vormittags durften sich Schüler verschiedener Klassen das Stück ansehen, abends hatten auch andere Interessierte die Möglichkeit, in die Vergangenheit des Schriftstellers abzutauchen. Eine Ausstellung im Kunstgang, die aus Bildern von Schülern und Erläuterungen zum Thema bestand, stimmte die Zuschauer ein. Mit einleitenden Worten von Frau Bullmer wurde das Stück eröffnet. Dadurch konnte das Publikum, trotz englischer Sprache, der Handlung folgen. Auch wenn die Kapazitäten der Aula nicht voll ausgelastet waren, wurde es ein gelungener Abend und wir konnten unser Seminar erfolgreich abschließen.

... bei der Klausenaktion „rent a Kloas“

Dr. A. Sirch In der Vorweihnachtszeit startete der AK *Eine Welt* wieder die Aktion „Rent a Kloas“. Dabei konnten Klassen für mindestens 30 € den Besuch eines Weihnachtsmannes für einen der letzten Tage vor Weihnachten bestellen. Sieben Klassen folgten dem Aufruf und bekamen somit himmlischen Besuch, der Reden hielt und Geschichten im Stil von Willi Astor vortrug. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler den eigenen Namen erkannte, durfte sie/er aufstehen und bekam ein kleines Geschenk. Hier eine kleine Kostprobe aus diesen Geschichten:

Vor langer Zeit, als der Nicolas schon die Kinder beschenkt hatte, machten sich Josef und Maria auf den Weg über das Gebirge nach Betlehem. Der Hund von Anna bellte, weil ihn der Geruch der Brotzeit hungrig machte, die Marias Mutter den beiden mitgab und Andreas, der Knecht, begleitete sie noch ein Stückl. ...

Wir danken allen, die Plätzchen gespendet und eingepackt haben, die als Engel unterwegs waren und die uns in anderer Weise unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt Peter Heydenreuter, der wieder mit viel Elan die Rolle des Weihnachtsmannes übernommen hat. Das gespendete Geld wird auch in diesem Jahr an die Organisation Preda auf den Philippinen geschickt, speziell der Abteilung CFC - Childhood For Children. Die CFC-Mitarbeiter retten Mädchen, die in Bordellen, auf der Straße, oder in der eigenen Familie sexuell missbraucht werden. Im PREDA-eigenen Kinderheim finden sie Schutz und Geborgenheit und lernen mit Hilfe einer speziellen Therapie, ihre tiefen seelischen Wunden zu heilen. Aus oft schüchternen, ruhigen Mädchen werden so fröhliche und selbstbewusste, junge Frauen. Wenn die Mädchen vollständig geheilt sind und ihre Peiniger erfolgreich verklagt haben, bemühen sich die Sozialarbeiter von PREDA, sie wieder in eine sichere Umgebung bei Verwandten oder Freunden zu integrieren. Gelingt dies, werden sie noch weitere 18 Monate von PREDA-Mitarbeitern besucht und betreut. Für Mädchen, deren Familien zerbrochen sind, gibt es die Möglichkeit bei PREDA zu arbeiten und nebenher das College zu besuchen, um dann ihr Leben selbst in die Hand nehmen zu können. (<http://www.preda.org/german/index.php>)

... bei der Weihnachtsfeier im Internat

R. Čebulj "Und ich wünsche euch allen schöne Weihnachten in eurer anderen Familie." – So lautete der

Wunsch eines Internatsbewohners an seine „Familienmitglieder“ bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des Internats. Ein großes Wort aus dem Mund eines Jugendlichen und zugleich wohl auch eine erfreuliche Wirklichkeit, denn das Internat und alle, die darin wohnen und wirken, können diesem und vielen anderen jungen Menschen tatsächlich eine Art Familie sein. Und so ist es auch hier wieder Weihnachten geworden, haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich in festlichem Rahmen beschenkt und beschenken lassen: Drei Schülerinnen-Engel führten durch das Abendprogramm, kündigten die musikalischen Beiträge, die Weihnachtsgeschichte und das Theaterstück an und brachten schließlich auch den Schlitten voller Geschenke herein... und dann durfte jeder vor der Internatsgemeinschaft einen persönlichen Weihnachtswunsch aussprechen und endlich das für ihn bestimmte Päckchen auspacken. Es müssen eben nicht unbedingt Männer mit Flügeln sein, die Engel.... Danke an alle kleinen und großen Helfer und Akteure für die gelungene Feier! – „Glori?“ – „Ja!!!“

Was macht eigentlich ...

... Frau Frey?

Red. Schülerinnen und Schülern fällt der Übertritt von der Grundschule auf das Gymnasium oftmals schwer. Das Lernen in der Sekundarstufe erfordert ein Höchstmaß an Leistungsbereitschaft und Konzentration. Darüber hinaus ist der Schultag am Gymnasium präziser strukturiert, nicht zuletzt durch die häufigen Lehrerwechsel. Deshalb sind wir froh, in Frau Frey, Lehrerin an der St.-Martin-Grundschule, eine tatkräftige Hilfe zu haben, welche es den Kindern ermöglicht, sich leichter an die neue Umgebung zu gewöhnen.

Des Weiteren unterstützt sie die Schülerinnen und Schüler dabei, geeignete Lehrmethoden zu finden und sorgt dafür, dass die Klassengemeinschaft - und dadurch auch jeder Schüler - einen Platz an unserer Schule bekommt. Im Rahmen einer regelmäßigen Intensivierung, die vierzehntägig stattfindet, werden die Kinder schrittweise an das neue Lern- und Arbeitsverhalten gewöhnt und auch Kernkompetenzen, wie Lesen oder Textverständnis vertieft.

Wir danken Frau Frey für ihre tatkräftige Unterstützung!

Wann und wo?

Termine

Montag, 10. Januar bis Freitag, 14. Januar 2011

Wintersportwoche Bergheim Unterjoch:

Klassen 8a und 8b (Königer, Nürnberger, Neubauer, H. und Fr. Wachter, Nagel)

Mittwoch, 12. Januar 2011

Exkursion Lks E K13:

Amerikanisches Generalkonsulat München
(Schwietz, Kaiser)

Mittwoch, 12. Januar und Donnerstag, 13. Januar 2011

PIT: Klasse 6m

Donnerstag, 13. Januar 2011, 13.45 Uhr

Information der 10. Klassen über W-Seminare 2011/2013
15.15 Uhr P-Seminar (Strunz)

Freitag, 14. Januar 2011

PIT: Klasse 6m - 8.45 Uhr bis 10.35 Uhr

PIT: Klasse 6d - 10.35 Uhr bis 12.15 Uhr

Montag, 17. Januar 2011, 19.00 Uhr

**Konzert des LK Musik (K13) und
des Musik Additum Kurses Q12
in der Musikakademie**

(Dr. Wolitz)

Montag, 17. Januar 2011 bis Freitag, 28. Januar 2011

**Stauffenberg-Ausstellung
am Gymnasium Marktoberdorf**

Montag, 17. Januar 2011, 15.30 Uhr

Vortrag: Jakob Knab

„'Es lebe das heilige Deutschland' -
Stauffenberg und sein Weg zum Widerstand“

Dienstag, 18. Januar 2011, 19.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag: Dr. Rainer Jehl

„Die eindringliche Tat – Claus Schenk Graf von
Stauffenberg und wir“

Mittwoch, 19. Januar 2011, 12.15 Uhr

Exkursion W-Seminar Q11

Uni-Bibliothek Augsburg
(H. Wachter)

H I L F E

**Spendenaufkommen für die Elternbeiratskasse
drastisch gesunken**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen rund
fünfzig Spendern der letzten Tage und Wochen. Da
die Spendenbereitschaft leider insgesamt um die
Hälfte zurückging, bitten wir die restlichen
(tausend) Eltern um jeweils eine kleine Spende.



MIT FÜNF EURO SIND SIE DABEI !

Damit können wir auch in Zukunft unseren
Sozialfonds, schulische Projekte und vieles mehr in
gewohnter Weise unterstützen und so die Teilnahme
aller Schüler an allen Schulveranstaltungen
ermöglichen.

Elternbeirat Gymnasium Marktoberdorf

Kto.Nr. 240 012 120 , Sparkasse Allgäu

Donnerstag, 20. Januar 2011

Exkursion aller 9. Klassen zur KZ-Gedenkstätte nach Dachau

(Dr. Köck, Margraf, Schuck, Zischka)

Donnerstag, 20. Januar 2011

Exkursion Klasse 10A: „Lernort Staatsregierung: Finanzministerium“

(Neugebauer)

Freitag, 21. Januar 2011

Deutsch-Französischer Tag

Freitag, 21. Januar 2011, 13.45 Uhr

2. Allgemeiner Nachschreibertermin

Montag, 24. Januar bis Freitag, 28. Januar 2011

Wintersportwoche Bergheim Unterjoch:

Klassen 8c und 8m

(Bullmer, Ibrahimli, Schlereth, Schilhansl, Würtz, Zischka)

Dienstag, 25. Januar 2011, 19.00 Uhr

Information zur geplanten Baumaßnahme

für Kollegen, Elternvertreter, Schülervertreter, Beschäftigte

Dienstag, 25. Januar 2011

Klassenvorspiel im Konzertsaal des Internats

(Schipke, Domes)

Mittwoch, 26. Januar 2011, 19.00 Uhr

Kleines Konzert im Konzertsaal des Internats

(Dr. Wolitz)

Donnerstag, 27. Januar 2011

Exkursion in die Synagoge Augsburg

Klasse 9b

(Ibe, Fleischmann)

Dienstag, 1. Februar 2011

**Abgabe der Themen für das Colloquium K13
bei Frau Thanner**

Dienstag, 1. Februar 2011

Q12: Zeugnis über Ausbildungsabschnitt 12/1

Anmerkung der Redaktion:

Leider war es nicht möglich, alle eingegangenen Artikel in
dieser Ausgabe zu publizieren. Die ausstehenden Beiträge
werden in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Redaktion: Ackermann, Zanker, Hornberg, Jehl